

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Erik Wetterer

(1909-1990)

Promovierte 1935 in München über "Versuche zur Kreislaufdynamik" und habilitierte sich 1939 in München über "Quantitative Beziehungen zwischen Stromstärke und Druck im natürlichen Kreislauf bei zeitlich variabler Elastizität des arteriellen Windkessels". 1940 wiss. Assistent für Physiologie an der Universität München mit Lehrauftrag *Physik für Zahnmediziner*. Wezler und Thauer gingen in Publikationen 1940 und 1941 auf Wetterers Bestimmung der Schlagvolumenzahl ein. 1964 wurde Wetterer, bisher Konservator LMU, o. Prof. für Physiologie in Erlangen. Im Vorstand der DGK für die Geschäftsjahre 1971/72 bis 1974/75, Vorsitzender der Gesellschaft 1973/74 und 1974 Vorsitzender ihrer 40. Tagung (Bad Nauheim). 1968 Buch mit Thomas Kenner: "Grundlagen der Dynamik des Arterienpulses". 1982 Carl-Ludwig-Ehrenmedaille.